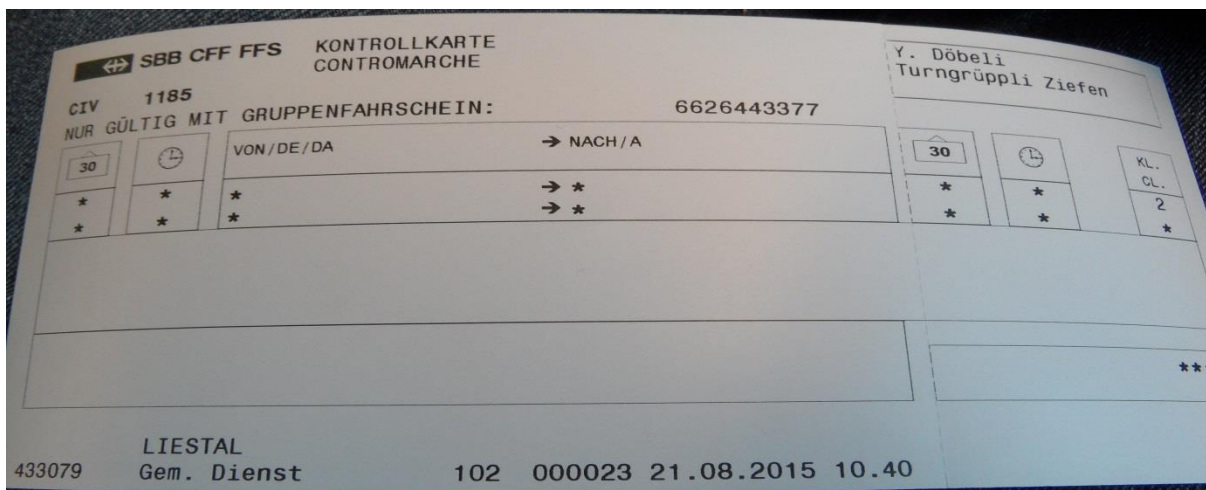




BERICHT DER TURNGRÜPPLIREISE VOM

22. AUGUST 2015

„Wenn Engel reisen lacht die Sonne.“ Dieses Mal hatten wir wirklich Wetterglück, denn die Sonne schien schon frühmorgens strahlend vom Himmel. Den Regenschirm konnten wir wirklich zu Hause lassen. Stattdessen waren Sonnenbrille, Hut und Sonnencreme angesagt. Wohin die Reise wohl gehen wird? Das Billett, das Yannina verteilte, war auch nicht gerade aufschlussreich ☺



Und so fuhren wir, insgesamt 15 Frauen, um 07.35 Uhr mit dem Bus nach Liestal und anschliessend mit dem Zug nach Basel, wo wir uns schon mit dem ersten Kaffee stärken konnten.



„So wir wären bereit, wann geht's los?“

Um 09.04 Uhr auf Gleis 2!

Aha, also fuhren wir mit der S6 Bahn in Richtung Wiesental nach Lörrach, wo wir den Bus nach Lörrach „Lucke“ nahmen. Diese Fahrt ging sehr schnell und so waren wir flugs auch schon am Wandern.

Dieser Wanderweg war wirklich schön und führte uns durch den kühlen Wald. Die Wegweiser zeigten immer wieder dasselbe Ziel an.

Burg Rötteln, könnte das eventuell unser Ziel sein? Hoffentlich ja, denn da wollte ich schon immer mal hin.

Jawohl, schon bald konnten wir die ersten Umrissse dieser tollen Burgruine sehen.

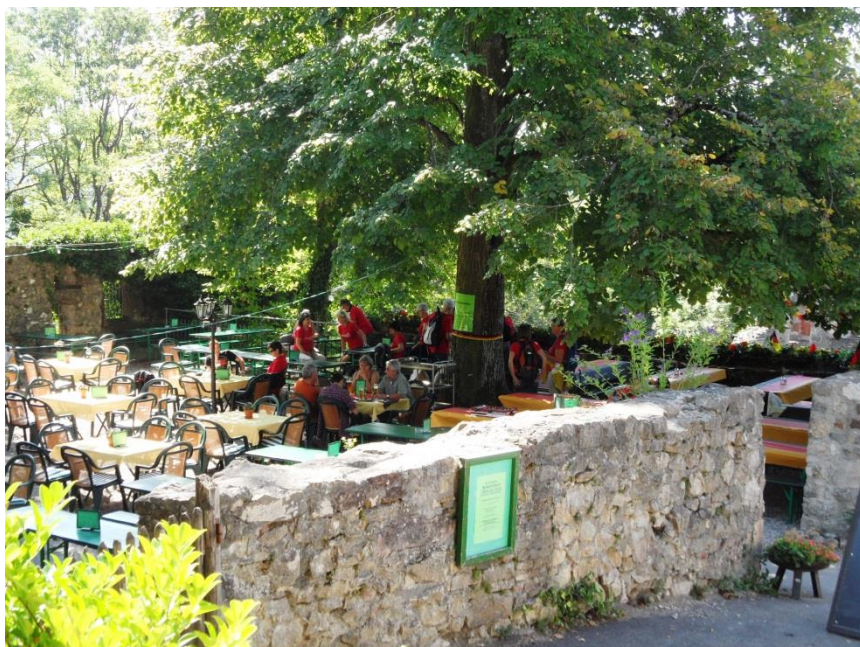
Nach der interessanten Besichtigung des Museums stiegen wir bis auf den Turm hinauf, wo uns eine wunderschöne Weitsicht erwartete.



Barbara so zu sagen in „Ketten“ gelegt☺



Die Autobahn hörte man sogar noch auf der Burg.



Im wunderschönen Biergarten wurde uns ein Stück Kuchen und ein Getränk offeriert. Wir genossen es sehr, die Wespen aber auch.



Danach wanderten wir weiter, mal hinunter und halt wieder hinauf und hinunter und hinauf.....

So mussten wir uns zwischendurch immer wieder ein wenig ausruhen.



Turngrüpplifrauen „BEHÜTET“

Und „UNBEHÜTET“



So führte uns das Auf und Ab nach Ötlingen auf den Tüllinger Berg. Ötlingen ist eine Freilichtgalerie. Übers ganze Dorf verteilt hängen schöne Bilder an den Hausfassaden. Siehe auch www.art-dorf.de



Unbedingt eine Reise wert!





Auf der Gartenterrasse des Gasthof Ochsen genossen wir einen Salat mit frischem, selbstgebackenem Bauernbrot. Lecker!

Die Aussicht von hier war wiederum grandios!

Die Reise führte uns weiter durch die Reben hinunter nach „Altweil“,



wo Ute noch ein Spiel vorbereitet hatte.

Welche Behauptung ist denn nun richtig? Und wo liegt überhaupt Sansibar? Einen ersten Freund aus Jamaika? Kann das wirklich sein? Fragen über

Fragen, wobei wir uns damit sicher noch besser kennengelernt haben☺ gute Idee Ute!



Mit strammem Schritt ging es nun weiter nach Weil am Rhein ins Restaurant Leopoldshöhe, wo wir im schönen Garten ein sehr feines Nachtessen genossen.

Sogar die Gläser passten zu unseren T-Shirts.



Nach dem Essen fahren wir mit der neuen Tramlinie 8 zum Bahnhof SBB und anschliessend natürlich wieder nach Ziefen.

Dies war ein sehr gelungener Tag mit super Wetter, der uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Ganz herzlichen Dank den Organisatorinnen Yannina und Ute.

